Einladung

Die 67. Hauptversammlung der Deutschen Gesellschaft für Säugetierkunde e. V. findet vom Sonntag, den 26. September, bis Freitag, den 1. Oktober 1993, gemeinsam mit der Jahrestagung der Gesellschaft für Primatologie in Tübingen statt. Gastgeber ist das Zoologische Institut der Universität Tübingen (Prof. Dr. W. Maier, Prof. Dr. H.-U. Schnitzler).

Vorläufiges Programm

Sonntag, 26. September:		Anreise
	ab 16.00 Uhr:	Vorstandssitzung
	ab 19.00 Uhr:	Zwangloser Begrüßungsabend im Ratskeller, Haaggasse 4
Montag, 27. September:	9.00 Uhr:	Hörsaal N 2 im Hörsaalzentrum auf der Morgenstelle: Grußworte und Eröffnung der Tagung durch den 1. Vorsitzenden
	9.30 Uhr:	Hauptvortrag und Kurzvorträge zum Themenschwerpunkt „Offene Fragen der Phylogenie und Systematik der Großgruppen“
	14.00 Uhr:	Vorträge zum Themenschwerpunkt
	16.00 Uhr:	Posterdemonstration
	17.00 Uhr:	Mitgliederversammlung
	20.00 Uhr:	Filmabend
Dienstag, 28. September:	9.00 Uhr:	Hörsaal N 2 auf der Morgenstelle: Hauptvortrag und Kurzvorträge zum Themenschwerpunkt „Geruchssinn und olfaktorische Kommunikation bei Säugetieren“
	14.30 Uhr:	Kurzvorträge
	17.00 Uhr:	Posterdemonstration
	18.30 Uhr:	Empfang durch den Oberbürgermeister der Stadt Tübingen
	20.00 Uhr:	Geselliger Abend im „Schwärzlocher Hof“
Mittwoch, 29. September:		Gemeinsame Tagung mit der „Gesellschaft für Primatologie“
	9.00 Uhr:	Hörsaal N 2 auf der Morgenstelle: Hauptvortrag und Kurzvorträge zum Themenschwerpunkt „Biologie der Primaten“
	14.30 Uhr:	Kurzvorträge
	17.00 Uhr:	Posterprämierung und Abschluß des wissenschaftlichen Programms
	20.00 Uhr:	Öffentlicher Abendvortrag

Donnerstag, 30. September:		Deutsche Gesellschaft für Säugetierkunde: Exkursion in den „Naturpark Schönbuch“
		AG „Fledermausforschung und Fledermausschutz“:
	9.00 Uhr:	Kurzvorträge zum Thema „Biologie und Schutz der Chiroptera“
		Gesellschaft für Primatologie:
	9.00 Uhr:	Hörsaal N 2 auf der Morgenstelle: Kurzvorträge zur Biologie der Primaten.
	17.00 Uhr:	Mitgliederversammlung der „Gesellschaft für Primatologie“
Freitag, 1. Oktober:		Treffen verschiedener Arbeitsgemeinschaften

Alle Interessenten sind zu dieser Tagung herzlich eingeladen. Falls eine persönliche Einladung gewünscht wird, wenden Sie sich bitte an den 1. Vorsitzenden der Deutschen Gesellschaft für Säugetierkunde, Prof. Dr. U. Schmidt, Zoologisches Institut, Poppelsdorfer Schloß, W-5300 Bonn 1 (Tel. 02 28/73 54 68; Fax-Nr. 02 28/73 54 58) bzw. an den zuständigen Vertreter der Gesellschaft für Primatologie, Prof. Dr. Carsten Niemitz, FU Berlin, FB 23; Anthropologie und Humanbiologie Fabeckastraße 15, D-1000 Berlin 33 (Tel. 0 30/8 38 29 00; Fax-Nr. 0 30/8 38 29 00).

Das Programm mit der Vortragsfolge wird den Mitgliedern – auf Anforderung auch Nichtmitgliedern – rechtzeitig vor der Tagung zugesandt. Außer Beiträgen zu den genannten Themenschwerpunkten werden auch dieses Mal wieder Vorträge und Posterdemonstrationen zu anderen Fachgebieten der Säugetierkunde berücksichtigt. Bitte melden Sie Kurzvorträge (15 Min. + 5 Min. Diskussion) sowie Posterdemonstrationen möglichst frühzeitig, spätestens jedoch bis zum 30. April (Ausschlußfrist) beim Geschäftsführer unserer Gesellschaft, Prof. Dr. H. Erkert, Zoologisches Institut, Auf der Morgenstelle 28, W-7400 Tübingen (Tel. 0 70 71/29 29 58; Fax: 0 70 71/29 46 34) an, und fügen Sie dazu eine maximal einseitige informative Kurzfassung bei.

Mit Fragen zum Tagungsort und zur Organisation wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Dr. W. Maier, Zoologisches Institut der Universität Tübingen, Auf der Morgenstelle 28, D-7400 Tübingen (Tel. 0 70 71/29 26 13 oder 29 54 87; Fax: 0 70 71/29 46 34).

2. Workshop „Säugetier-Bioakustik“

Am Wochenende 17./18. April 1993 findet in Bonn, Zoologisches Forschungsinstitut und Museum Alexander Koenig, das 2. Arbeitstreffen „Säugetier-Bioakustik“ statt.

Nachdem sich der 1. Workshop im Frühjahr 1992 an der Humboldt-Universität zu Berlin überwiegend mit Übersichtsvorträgen zur aktuellen Forschung, zu Problemen der Analyse von Lautsignalen und Fragen der Archivierung von Tierstimmen befaßte, soll ein Schwerpunktthema in Bonn die Struktur von Lautrepertoiren sein. Vorschläge für weitere Themenschwerpunkte sind erwünscht.

Die Workshops sollen Gelegenheiten bieten, alle diejenigen zu einem zwanglosen Gedankenaustausch zusammenzubringen, die Forschungsarbeit über lautliche Kommunikation von Säugetieren betreiben oder planen, Kontakte zu Linguisten, Phonetikern oder Stimmphysiologen sowie Physikern, Elektro-Ingenieuren o. ä. mit akustischen Analysen befaßten Kollegen werden angestrebt.

Insgesamt soll ein Forum geschaffen werden, das Anfängern wie Fortgeschrittenen auf

diesem Arbeitsgebiet die Präsentation laufender Projekte wie vorläufiger Modellvorstellungen ermöglicht und viel Raum für Diskussionen zuläßt.
Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Dr. Gustav Peters
Zoologisches Forschungsinstitut und
Museum Alexander Koenig
Adenauerallee 150–164
W-5300 Bonn 1
Tel.: (02 28) 91 22-2 62,
Fax: (02 28) 21 69 79

oder

Dr. Karl-Heinz Frommolt
Humboldt-Universität zu Berlin
Institut für Verhaltensbiologie
und Zoologie
Invalidenstraße 43
O-1040 Berlin
Tel.: (0 30) 28 97-26 40
Fax: (0 30) 28 97-26 41

Gründung einer „Arbeitsgemeinschaft Bisam"

Diese AG soll ein Forum für alle an der Bisamforschung interessierten und beteiligten Wissenschaftler sein und einem internationalen Daten- und Informationsaustausch dienen.
Die 1. Arbeitstagung findet vom 4.–6. April 1993 in Braunschweig statt.
Interessenten können ihre Arbeit in Form eines Kurzvortrags oder eines Posters vorstellen.
Geplanter Tagungsverlauf:

Sonntag, 4. 4. 1993: Ab 17.00 Uhr Öffnung des Tagungsbüros, 20.00 Uhr: Begrüßungsabend.

Montag, 5. 4. 1993: 9.00 – 17.00 Uhr: Kurzvorträge, 17.30 – 19.30 Uhr: Wiss. Beiprogramm, 20.15 Uhr: Geselliger Abend.

Dienstag, 6. 4. 1993: 9.00 – 12.00 Uhr: Kurzvorträge, 13.00 – 17.00 Uhr: Wiss. Beiprogramm.

Tagungsgebühr: 10,– DM. Anmeldungen und Auskünfte bei:
Carsten Bothe, Köterei 15, W-3300 Braunschweig, Tel.: (05 31) 37 31 75.